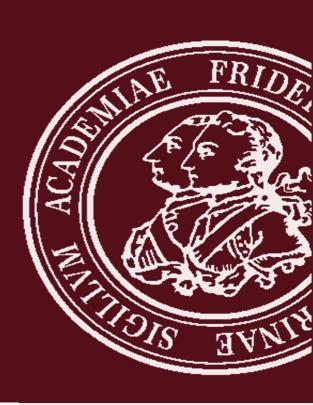


# Modulhandbuch Wirtschaftsrecht LL.B.

## Studienbeginn vor WS 2014/15 (PO 2010)

Stand April 2015



Alle Angaben im Modulhandbuch sind ohne Gewähr.

Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung auf dem jeweiligen Stand.

Wenden Sie sich bei Fragen zu den Modulen bitte direkt
an den zuständigen Modulverantwortlichen,
bei allgemeinen Fragen an die Studienfachberatung.

### Inhaltsverzeichnis

I.	Δ	Allgemeine Informationen	5
	We	gweiser Modulhandbuch	5
	1.	Studienpläne	6
	2.	Gliederung des Studiums	8
	3.	Fachsprachenausbildung	9
	4.	Module im Bereich Wirtschaftswissenschaften	12
	5.	Vertiefungsbereich	12
	a		13
	b	Vertiefung Wirtschaftswissenschaften	20
	C.		21
Ш	. N	Modulübersicht	. 23
		Arbeitsrecht	23
		Bankrecht	23
		Einführung in die Rechtsökonomik Einkommensteuerrecht	24
		Einkommensteuerrecht	25
		Europäische Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	
		Europäisches Gesellschaftsrecht	27
		Europäisches Vertragsrecht	28
		Familienrecht und Grundzüge des Erbrechts	29
		Foreign Legal System I, II, III	31
		Gewerblicher Rechtsschutz	32
		Grundkurs Strafrecht II	33
		Grundkurs Zivilrecht I	35
		Grundkurs Zivilrecht II	36
4	<b>+</b>	Handels- und Personengesellschaftsrecht	38
		Insolvenzrecht	40
	#	Internationales Privatrecht	41
		Internationales Privatrecht II	41
		Internationale Schiedsgerichtsbarkeit in der Praxis	42
		Internationales Vertragsrecht in der Praxis	43
		Internationales Zivilverfahrensrecht	44
		Jessup Moot	45
		Kapitalmarktrecht	46
		Kollektives Arbeitsrecht I	47

	Kollektives Arbeitsrecht II	48
	Konzern- und Umwandlungsrecht	49
	Kreditsicherungsrecht	50
	Mergers and Acquisitions	51
	Neue Vertragstypen	52
	Recht der Unternehmensnachfolge	53
	Recht gegen den unlauteren Wettbewerb	54
	Rechtsphilosophie	55
	Rechtstheorie	56
	Rechtsvergleichung	57
	Rechtswissenschaftliches Praktikum	58
	Römisches Privatrecht	59
	Sachenrecht	60
	Sozialrecht	61
	Strafrecht	
	Strafrecht BT II (Vermögensdelikte)	63
	Unternehmenssanierung	64
	Urheberrecht	65
	Übung zur Vertiefung im Europarecht	
	Vertiefung Zivilrecht	67
	Völkerrecht I	
	Völkerrecht II	
	Willem C. Vis Moot	
	Wirtschaftsstrafrecht	73
	Zivilprozessrecht I	74
	Zivilprozessrecht II	75
	Zusatzangebote	
+	Tutorien für Studienanfänger	76
	Klausurwerkstatt	
	Seminare zu Gutachten- und Klausurtechnik	77

### I. Allgemeine Informationen

#### Anwendbarkeit

Das vorliegende Modulhandbuch gilt für Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2014/15 aufgenommen haben. Sollten Sie Ihr Studium ab dem WS 2014/15 aufgenommen haben, beachten Sie bitte das für Sie einschlägige Modulhandbuch.

### Wegweiser Modulhandbuch

Das Modulhandbuch beschreibt die Module, die Sie in Ihrem Studium belegen müssen. Diese finden Sie in den Studienplänen und nochmals ausführlich beschrieben in der alphabetischen Auflistung aller Module.

Grundsätzlich gilt, dass die Prüfungsordnung und der dort enthaltene Studienplan die verbindliche Grundlage des Studiums sind.

Bitte achten Sie darauf, die für Ihren Studienbeginn maßgeblichen Übersichten vorliegen zu haben. Es wird zwischen dem Studienbeginn <u>vor</u> dem Wintersemester 2014/15 und dem Studienbeginn <u>ab</u> dem Wintersemester 2014/15 unterschieden.

An den Studienplan anschließend finden Sie eine Auflistung der Pflichtmodule und der Module des Vertiefungsbereichs.

Am Ende finden Sie eine alphabetische Zusammenstellung der Module, die über Inhalte, Voraussetzungen und weitere Punkte informieren.

### Vergabe von Leistungspunkten

Die für die Module vergebenen **ECTS** richten sich nach dem workload, der für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls in der Regel erforderlich ist. Dieser setzt sich zusammen aus Präsenzstudium und Eigenstudium.

Das **Präsenzstudium** erfolgt in der Regel im Rahmen des Vorlesungsbesuchs. Das **Eigenstudium** kann sowohl im Rahmen der selbständigen Nacharbeit als auch durch freiwillig besuchte Übungs- und Vertiefungsangebote (z.B. Propädeutische Übungen) erfolgen.

### 1. Studienpläne

Bachelor in Wirtschaftsrecht		
		ECTS
Grundlagen		30
Mathematik	Siehe Hinweis 1)	10
Statistik	Siehe Hinweis 1)	10
Sprachen		10
BWL		25
Buchführung	Siehe Hinweis 1)	5
Jahresabschluss	Siehe Hinweis 1)	5
Kostenrechnung und Controlling	Siehe Hinweis 1)	5
Internationale Unternehmensführung	Siehe Hinweis 1)	5
Investition und Finanzierung	Siehe Hinweis 1)	5
VWL		15
Makroökonomie	Siehe Hinweis 1)	5
Mikroökonomie	Siehe Hinweis 1)	5
Wirtschaft und Staat	Siehe Hinweis 1)	5
Öffentl. Recht, Europarecht, Strafrecht		20
Strafrecht		5
Verfassungsrecht / Öffentliches Wirtschaftsrecht		10
Europarecht		5
Zivilrecht		30
Grundkurs I		5
Grundkurs II inkl. Hausarbeit		10
Sachenrecht		5
Vertiefung Zivilrecht (Arbeitsrecht, IPR)		10
Wirtschaftsrecht		25
Grundlagen des Steuerrechts	Siehe Hinweis 1)	5
Handels- u. Personengesellschaftsrecht		10
Vertiefung Wirtschaftsrecht (KapitalGesR, Kartellrecht)		10
Vertiefungsbereich		35
Modul Wirtschaftswissenschaften		5
Vertiefung Recht		5
Vertiefung Recht oder Modul Wirtschaftswissenschaften		5
Vertiefung Recht oder Modul Wirtschaftswissenschaften		5
Seminar zur Bachelorarbeit		3
Bachelorarbeit (3 Monate*)  *Bei Kooperation mit Praxispartner Verlängerung auf bis zu 18 Wochen möglich		12

<sup>\*</sup>Bei Kooperation mit Praxispartner Verlängerung auf bis zu 18 Wochen möglich

Hinweis 1) Dieses Modul ist der jeweils aktuellen Fassung des Modulhandbuchs für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zu entnehmen.

Link: <a href="http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/studiengaenge/modulhandbuch/">http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/studiengaenge/modulhandbuch/</a>

Studienplan bei Studienbeginn vor WS 2014/15
Noten in Mathematik, Statistik, Buchführung, Jahresabschluss werden mit Faktor 0,5 gewichtet; Übrige mit Faktor 1

Bachelor in Wirtschaftsrecht								
Semesterzahl (empfohlen)>		1	2	3	4	5	6	Prüfung
	<b>ECTS</b>	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	
Grundlagen	30							
Mathematik	10	10						Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
Statistik	10			10				Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
Sprachen Stufe C1; mind. 2 x Fachsprache	10	5	5					jeweils Klausuren 60 Minuten und ggfs. Präsentationen
BWL	25							
Buchführung	5	5						Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
Jahresabschluss	5		5					Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
Kostenrechnung und Controlling	5			5				Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
Internationale Unternehmensführung	5				5			Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
Investition und Finanzierung	5				5			Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
/WL	15							
Makroökonomie	5				5			Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
Mikroökonomie	5				5			Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
Wirtschaft und Staat	5					5		Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
Öffentl. Recht, Europarecht, Strafrecht	20							
Strafrecht	5	5						Klausur 90-120 Minuten
Verfassungsrecht / Öffentliches Wirtschaftsrecht	10		10					(Teil-)Klausur 60-120 Min oder mündl. Prüfung 15-20 Min
Europarecht	5			5				Klausur 90-120 Minuten
Zivilrecht	30							
Grundkurs I	5	5						Klausur 90-120 Minuten
Grundkurs II inkl. Hausarbeit	10		10					Klausur 90-120 Minuten
Sachenrecht	5			5				Klausur 90-120 Minuten
Vertiefung Zivilrecht (Arbeitsrecht, IPR)	10					10		(Teil-)Klausur 60-120 Min oder mündl. Prüfung 15-20 Min
Nirtschaftsrecht	25							
Steuerrecht	5			5				Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
Handels- und Personengesellschaftsrecht	10				10			(Teil-)Klausur 60-120 Min oder mündl. Prüfung 15-20 Min
Vertiefung Wirtschaftsrecht (Kap.gesellschaften, Kartellrecht)	10					10		(Teil-)Klausur 60-120 Min oder mündl. Prüfung 15-20 Min
/ertiefungsbereich	35							
Modul Wirt.wiss <sup>1</sup>	5						5	Gem. PO BA Wirt.wiss bzw. Modulhandbuch
Vertiefung Recht <sup>2</sup>	5						5	(Teil-) Klausur 60-120 Min oder mündl Prüfung 15 Min
Vertiefung Recht <sup>3</sup> o. Modul Wirt.wiss <sup>4</sup>	5					5		
Vertiefung Recht <sup>5</sup> o. Modul Wirt.wiss <sup>6</sup>	5						5	
Seminar zur BA-Arbeit	3						3	
Bachelorarbeit (3 Monate*)	12						12	

Wählbar aus den Modulen des Vertiefungsbereichs des BA in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL oder VWL It. Modulhandbuch 

Wählbar aus Vertiefungsbereich Recht It. Modulhandbuch 

Seiehe Fußnote 2.

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Siehe Fußnote 2.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Siehe Fußnote 1.

Bei Kooperation mit Praxispartner Verlängerung auf bis zu 18 Wochen möglich.

### 2. Gliederung des Studiums

Das Studium gliedert sich in zwei Phasen: die Grundlagen- und Orientierungsprüfung und die Bachelorprüfung.

### Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

Die ersten beiden Semester des Bachelor-Studiums bilden die so genannte Assessmentphase. Diese wird mit der Grundlagen- und Orientierungsprüfung abgeschlossen.

Die GOP ist gem. §§ 26, 27 der Studien- und Prüfungsordnung für Wirtschaftsrecht (StPO/WR) <u>keine</u> eigene Prüfung, sondern setzt das Erreichen einer bestimmten Anzahl von ECTS voraus.

Die für das Bestehen erforderlichen 30 ECTS müssen aus den Fächern der ersten beiden Semester mit Ausnahme des Sprachenmoduls stammen. Dabei muss jeweils mindestens ein Modul aus dem Bereich Wirtschaft ("BWL", "VWL"; nicht aus den "Grundlagen") und ein Modul aus dem Bereich Recht erbracht werden.

Der Regeltermin der GOP ist das Ende des zweiten Semesters, wobei eine Überschreitungsfrist von einem Semester durch die Prüfungsordnung ermöglicht wird, § 6 Abs. 1 S. 2, 3 StPO/ WR.

Die Prüfungen der GOP dürfen nur einmal wiederholt werden, § 19 Abs. 1 S. 3 StPO/WR.

#### **Bachelorprüfung**

An die GOP schließt sich die Bachelorprüfung an. Diese gliedert sich in einen Pflichtbereich und einen Vertiefungsbereich.

### 3. Fachsprachenausbildung

Pflichtbestandteil des Studiums ist das "Sprachenmodul Englisch", das einen Umfang von insgesamt 8 Semesterwochenstunden / 10 ECTS hat, und mit dessen Abschluss grundlegende fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse in den Fachgebieten Recht und Wirtschaft bescheinigt werden. Die fachspezifischen Kurse verstehen sich dabei als Sprachkurse mit juristischem, bzw. wirtschaftswissenschaftlichem Inhalt. In diesen Kursen steht die Vermittlung von juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten und der entsprechenden Fachsprache im Vordergrund. Es sollen verschiedene wesentliche Themenbereiche im Überblick behandelt und dabei alle vier Sprechfertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen) geübt werden.

Ausführliche Informationen zum Sprachenmodul finden Sie in unserer aktuellen Broschüre, die als pdf-Datei heruntergeladen werden kann: <a href="http://jurasprachen.de/wr-info">http://jurasprachen.de/wr-info</a>

Bei Fragen zum Sprachenmodul wenden Sie sich bitte an: wr-kontakt@jurasprachen.de

### **Allgemeine Hinweise**

- Das "Sprachenmodul" besteht aus 4 Kursen ab Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, davon 2 allgemeine Englischkurse (2 x 2 SWS, 5 ECTS) und 2 fachspezifischen Englischkursen (2 x 2 SWS, 5 ECTS)
- Studierende wählen aus dem Angebot an allgemeinen Kursen für alle Studiengänge; die fachspezifischen Kurse sind besondere Kurse für den Studiengang Wirtschaftsrecht und können nicht durch andere Kurse des Sprachenzentrums ersetzt werden. Der allgemeine Teil des Moduls muss vor dem Besuch der Fachsprachkurse vollständig abgeschlossen worden sein.
- Englischkurse können grundsätzlich erst ab dem 2. Fachsemester belegt werden
- Die Teilnahme an Englischkursen setzt die vorherige Teilnahme am Einstufungstest Englisch für Hörer aller Fakultäten voraus, die vorzugsweise vor Beginn des ersten Fachsemesters abzulegen ist: <a href="http://www.sz.fau.de/abteilungen/enghaf/news/einstufungstests">http://www.sz.fau.de/abteilungen/enghaf/news/einstufungstests</a>

Studienfachwechsler, die bereits einen Einstufungstest abgelegt haben, müssen den Test nicht noch mal ablegen, sofern das Ergebnis zum Semester des ersten Kursbesuchs noch gültig ist (Gültigkeit 4 Semester) oder anrechenbare Kurse in Englisch bereits belegt wurden.

Zulassungsvoraussetzung für Kurse des Sprachenmoduls ist ein Einstufungstestergebnis Level 2 oder höher. Studierende, die Level 2 nicht erreichen, müssen zunächst allgemeine Englischkurse auf dem Level 0, bzw. 1 belegen. Studierende, die sehr gute allgemeine Sprachkenntnisse nachweisen können, haben wiederum die Möglichkeit, den allgemeinen Teil teilweise zu überspringen. Diese Möglichkeit wird in der Übersicht der erforderlichen Kurse entsprechend dem Einstufungstestergebnis (siehe unten) erläutert.

 Für alle Kurse ist eine Anmeldung online erforderlich: http://www.sz.fau.de/abteilungen/enghaf/news/kursanmeldung • Die freiwillige Teilnahme an weiteren Englischkursen für Hörer aller Fakultäten ist jederzeit möglich, sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind: http://www.sz.fau.de/abteilungen/enghaf/kursangebot/allgemein

Bitte beachten Sie, dass Sie nach erfolgreichem Abschluss der Fachsprachausbildung nicht über das Sprachniveau C1 (GER) verfügen. Sie können jedoch in der Regel durch den Besuch weiterer Sprachkurse und eine entsprechende Prüfung ein Zertifikat darüber erwerben. Wenden Sie sich hierzu frühzeitig vor Abschluss des Studiums an das Sprachenzentrum.

### <u>Fachsprachenausbildung bei Studienbeginn vor dem Wintersemester 2014/2015</u>

### Modul 70900 "English for LLB Wirtschaftsrecht" (10 ECTS)

Allgeme	einer Teil	Fachspezifischer Teil		
70901	70901 English for LLB Wirtschaftsrecht		English for LLB Wirtschaftsrecht	
	Level 2		Level 4A (Rechtsenglisch)	
70902	English for LLB Wirtschaftsrecht	70904	English for LLB Wirtschaftsrecht	
	Level 3		Level 4B (Wirtschaftsenglisch)	

### Kursangebot (gültig ab WS 2014/2015)

Allgemeiner Te	il* / **	Fachspezifischer Teil***		
Level 2	Kurs-Nr. SZENL2FAW	(Prüfung	Kurs-Nr. SZENL3WRLAW	
(Prüfung	Focus on Academic	70903)	Legal English for Students	
70901)	Writing		of Law and Economics	
Level 3 (Prüfung70902)	oder Kurs-Nr. SZENL2FAS Focus on Academic Speaking und danach Kurs-Nr. SZENL3FAW Focus on Academic Writing oder Kurs-Nr. SZENL3FAS Focus on Academic Speaking	(Prüfung 70904)	Kurs-Nr. SZENL3WRECON Business English for Students of Law and Economics LLB	

<sup>\*</sup> Die erforderlichen Kurse müssen nacheinander belegt werden.

### Übersicht der erforderlichen Kurse entsprechend dem Einstufungstestergebnis und der benötigten Anzahl an Semestern um das Modul abzuschließen

lhr	Zu erbringende Leistungen
Testergebnis	
Level 0	Sie müssen zunächst den Kurs Preparation Course belegen und
(5 - 6 Semester)	danach mit Level 1 weitermachen
Level 1	Sie müssen zunächst den Kurs Introduction to Basic Academic
(4 - 5	English belegen und danach mit Level 2 weitermachen
Semester)	
Level 2	Sie müssen zunächst einen allgemeinen Englischkurs auf Level 2,
(3 - 4	danach einen allgemeinen Kurs auf Level 3, und danach die beiden
Semester)	fachspezifischen Kurse belegen
Level 3	Sie erhalten eine "Gutschrift": 2,5 ECTS (Anrechnung auf Prüfung
(2 - 3	70901) und müssen nur einen allgemeinen Kurs - auf Level 3 - und
Semester)	danach die beiden fachspezifischen Kurse belegen
Level 4	Sie erhalten eine "Gutschrift": 5,0 ECTS (Anrechnung auf Prüfungen
Level 4 (1 - 2	Sie erhalten eine "Gutschrift": 5,0 ECTS (Anrechnung auf Prüfungen 70901 und 70902) und müssen nur noch die beiden fachspezifischen

<sup>\*\*</sup> Studierende müssen im allgemeinen Teil des Moduls <u>mindestens einen Kurs</u> Focus on Academic Writing belegen

<sup>\*\*\*</sup> Die erforderlichen Kurse können wahlweise nacheinander oder – Kapazitäten vorausgesetzt - gleichzeitig belegt werden.

### 4. Module im Bereich Wirtschaftswissenschaften

Die Beschreibung der Modulinhalte und der Prüfungsmodalitäten der wirtschaftswissenschaftlichen Module entnehmen Sie bitte dem aktuellen Modulhandbuch Wirtschaftswissenschaften.

http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/studiengaenge/modulhandbuch/

Module im Bereich der Wirtschaftswissenschafte	en -
	Modulnummer ECTS
Grundlagen	
Mathematik	RUW-2160 10
Statistik	RUW-2172 10
BWL	
Buchführung	RUW-2140 5
Jahresabschluss	RUW-2050 5
Kostenrechnung und Controlling	RUW-2350 5
Internationale Unternehmensführung	RUW-2370 5
Investition und Finanzierung	RUW-2360 5
VWL	
Makroökonomie	RUW-2070 5
Mikroökonomie	RUW-2080 5
Wirtschaft und Staat	RUW-2091 5

### 5. Vertiefungsbereich

Der Vertiefungsbereich umfasst neben der Bachelorarbeit und einem Seminar Lehrveranstaltungen im <u>Umfang von 20 ECTS</u>. Von diesen ist mindestens ein Modul aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften und mindestens eine Vertiefung im Bereich Rechtswissenschaften zu wählen. Für die übrigen zwei Vertiefungen besteht bezüglich des Bereichs Wahlfreiheit.

Jedes Modul kann nur einmal belegt werden.

### a. Vertiefung Recht

<u>Beachten Sie:</u> Die Vertiefungen Recht wurden zum Sommersemester 2015 neu gefasst. Es gibt nunmehr nur noch 2 SWS-Vertiefungsmodule im rechtlichen Bereich. Durch eine Neuberechnung des workload der Veranstaltungen hat sich die zu vergebende ECTS-Anzahl verändert. Nunmehr sind alle 2 SWS- Vertiefungen mit 5 ECTS gewichtet.

Es wurde ein neuer Katalog von wählbaren Vertiefungen geschaffen. Dieser ist ab dem Sommersemester 2015 gültig. Das erstmalige Ablegen von Prüfungen ist nur noch in diesem Bereich möglich.

Der bisherige Vertiefungs- Katalog ist ab dem Sommersemester 2015 <u>nur noch für Wiederholer</u> wählbar bis diese bereits begonnene Teilmodule abgeschlossen haben.

Hinsichtlich bereits abgelegter Prüfungsleistungen und deren ECTS- Gewichtung bitte ich Sie noch um etwas Geduld. Hier wird in Kürze eine Regelung getroffen werden, über die Sie in Kenntnis gesetzt werden.

### Vertiefungen ab Sommersemester 2015

Bankrecht (2 SWS)	5 ECTS
Einführung in die Rechtsökonomik (2 SWS)	5 ECTS
Einkommenssteuerrecht (2 SWS)	5 ECTS
Europäische Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (2 SWS)	5 ECTS
Europäisches Gesellschaftsrecht (2 SWS)	5 ECTS
Externes studienbezogenes Praktikum	5 ECTS
Foreign Legal System (Rechtswissenschaftliche	5 ECTS
Lehrveranstaltung an Universität im Ausland)	3 2010
Gewerblicher Rechtsschutz (2 SWS)	5 ECTS
Insolvenzrecht (2 SWS)	5 ECTS
Internationale Schiedsgerichtsbarkeit in der Praxis (2 SWS)	5 ECTS
Internationales Privatrecht II (2 SWS)	5 ECTS
Internationales Vertragsrecht in der Praxis (2 SWS)	5 ECTS
Internationales Zivilverfahrensrecht (2 SWS)	5 ECTS
Jessup Moot	5 ECTS
Kapitalmarktrecht (2 SWS)	5 ECTS
Kollektives Arbeitsrecht I (2 SWS)	5 ECTS
Kollektives Arbeitsrecht II (2 SWS)	5 ECTS

Konzern- und Umwandlungsrecht (2 SWS)	5 ECTS
Kreditsicherungsrecht (2 SWS)	5 ECTS
Mergers and Acqusitions (2 SWS)	5 ECTS
Neue Vertragstypen (2 SWS)	5 ECTS
Recht der Unternehmensnachfolge (2 SWS)	5 ECTS
Recht gegen den unlauteren Wettbewerb (2 SWS)	5 ECTS
Rechtsphilosophie I (2 SWS)	5 ECTS
Rechtstheorie (2 SWS)	5 ECTS
Rechtsvergleichung (2 SWS)	5 ECTS
Römisches Privatrecht (2 SWS)	5 ECTS
Sozialrecht (2 SWS)	5 ECTS
Unternehmenssanierung (2 SWS)	5 ECTS
Urheberrecht (2 SWS)	5 ECTS
Völkerrecht I (2 SWS)	5 ECTS
Völkerrecht II (2 SWS)	5 ECTS
Willem C. Vis Moot	5 ECTS
Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckung) (2 SWS)	5 ECTS

Bei Bedarf können weitere Lehrveranstaltungen à 2 SWS durch Entscheidung des Prüfungsausschusses aufgenommen werden.

### Vertiefungen bis Sommersemester 2015 (nur für Wiederholer)

	Vertiefung Recht	Vertiefung Zivilrecht I (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1,	Modul	Neue Vertragstypen	2,5 ECTS
2	Modul	Europäisches Vertragsrecht	2,5 ECTS
3	Modul	Internationales Vertragsrecht in der Praxis	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Zivilrecht II (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Familienrecht und Grundzüge des Erbrechts	5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Zivilprozessrecht I (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren)	2,5 ECTS
2	Modul	Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckung)	2,5 ECTS
3	Modul	Internationales Zivilverfahrensrecht	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Zivilprozessrecht II(nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckung)	2,5 ECTS
2	Modul	Insolvenzrecht	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Strafrecht II(nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Grundkurs Strafrecht II	5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Vermögens- u Wirtschaftsstrafrecht (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Wirtschaftsstrafrecht	2,5 ECTS
2	Modul	Strafrecht BT II (Vermögensdelikte)	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Unternehmensrecht I (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Recht gegen den unlauteren Wettbewerb	2,5 ECTS
2	Modul	Gewerblicher Rechtsschutz	2,5 ECTS
3	Modul	Urheberrecht	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Unternehmensrecht II (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Insolvenzrecht	2,5 ECTS
2	Modul	Unternehmenssanierung	2,5 ECTS

3	Modul	Konzern- und Umwandlungsrecht	2,5 ECTS
4	Modul	Recht der Unternehmensnachfolge	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Arbeitsrecht (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Kollektives Arbeitsrecht I	2,5 ECTS
2	Modul	Kollektives Arbeitsrecht II	2,5 ECTS
3	Modul	Sozialrecht	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Bank- und Kreditrecht (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Bankrecht	2,5 ECTS
2	Modul	Kreditsicherungsrecht	2,5 ECTS
3	Modul	Neue Vertragstypen	2,5 ECTS
4	Modul	Kapitalmarktrecht	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Internationale Bezüge (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Rechtsvergleichung	2,5 ECTS
2	Modul	Internationales Privatrecht II	2,5 ECTS
3	Modul	Völkerrecht I	2,5 ECTS
4	Modul	Europäisches Gesellschaftsrecht	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Völkerrecht (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Völkerrecht I	2,5 ECTS
2	Modul	Völkerrecht II	2,5 ECTS
3	Modul	Übung zur Vertiefung im Europarecht	2,5 ECTS

inderunden vorbehalten

	Vertiefung Recht	Vertiefung Grundlagen(nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Europäische Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	2,5 ECTS
2	Modul	Römisches Privatrecht	2,5 ECTS
3	Modul	Rechtsphilosophie	2,5 ECTS
4	Modul	Rechtstheorie	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Moot (n	ur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Vis Moot	10.	5 ECTS
2	Modul	Jessup Moot		5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Vertragsgestaltung (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit in der Praxis	2,5 ECTS
2	Modul	Internationales Vertragsrecht in der Praxis	2,5 ECTS
3	Modul	Zivilprozessrecht I	2,5 ECTS
4	Modul	Internationales Zivilverfahrensrecht	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Vertiefung Gesellschaftsrecht(nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Mergers and Acqusitions	2,5 ECTS
2	Modul	Europäisches Gesellschaftsrecht	2,5 ECTS
3	Modul	Konzern- und Umwandlungsrecht	2,5 ECTS
4	Modul	Recht der Unternehmensnachfolge	2,5 ECTS

	Vertiefung Recht	Rechtswissenschaftliches Praktikum (nur für Wiederholer)	5 ECTS
1	Modul	Externes studienbezogenes Praktikum	5 ECTS

	Vertiefung Recht	Foreign Legal System I, II, III (nur für Wiederholer)	5 - 15 ECTS
1	Modul	Rechtswissenschaftliche Lehrveranstaltung an Universität im Ausland	5 – 15 ECTS



### b. Vertiefung Wirtschaftswissenschaften

Die wählbaren Module der Vertiefungen im Bereich Wirtschaftswissenschaften sind auf die einzelnen Module im Kernbereich und Vertiefungsbereich (Vertiefungsmodule) der Studiengänge Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL und Schwerpunkt VWL beschränkt.

Die Auflistung der Fächer ist dem jeweils aktuellen Modulhandbuch für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zu entnehmen.

http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/studiengaenge/modulhandbuch/

Eine unverbindliche Übersicht hierzu findet sich unter mein.campus/Studiengangsstrukturen.

### c. Bachelorarbeit

	Modulbezeichnung	Bachelorarbeit und Seminar zur BA- Arbeit	15 ECTS
		DA- Albeit	
	Lehrveranstaltungen	keine	
	Dozenten	Prüfungsberechtigte Angehörige der Fakultät	
	Inhalt	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer wirtschaftsrechtlichen Fragestellung Teilleistungen:	
		<ul><li>Seminar zur Bachelorarbeit</li><li>Bachelorarbeit</li></ul>	
	Lernziele und	Die Bachelorarbeit soll nachweisen, dass die Studi	
	Kompetenzen	Stande sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ei aus dem Fachgebiet des Studiengangs Wirtschafts selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.	srecht
	Konzeption	Die Bachelorarbeit kann sowohl im wirtschaftswiss	enschaftlichen
		als auch im rechtswissenschaftlichen Bereich ange werden. Eine Aufteilung der Teilleistungen auf beid Fachbereiche ist jedoch nicht möglich.  Das Seminar zur Bachelorarbeit ist Voraussetzung Bearbeitung der Bachelorarbeit.  Abhängig vom Fachbereich ergeben sich einige Beiden sich ein der sich eine Beiden sich eine Beiden sich ein der Beiden sich ein der Beiden sich ein der Beiden sich eine Beiden sich ein der Beiden sich ein der Beiden sich ein der Beiden sich ein der Beiden sich eine Beiden sich eine Beiden sich ein der Beiden	für die
	Studien- und	1) Bachelorarbeit am Fachbereich Rechtswissenso	chaft
+	Prüfungsleistungen	Als "Seminar zur Bachelorarbeit" ist ein benotet Proseminar zu besuchen. Ziel des Seminars ist da des wissenschaftlichen Arbeitens. Jedes Prosemin Fachbereich Rechtswissenschaft kann als Semina Bachelorarbeit belegt werden.	as Erlernen ar am
		Die <b>Bachelorarbeit</b> kann von jedem prüfungsbere Mitglied des Fachbereichs ReWi (in der Regel Protoder Professoren) betreut werden (§ 30 iVm § 8 St Bezug zum zuvor belegten Seminar ist nicht nötig. der Arbeit ist themenabhängig und mit dem Betreu Betreuerin abzusprechen. Nach § 30 Abs. 4 S. 1 St der Umfang 150.000 Zeichen nicht überschreiten.	essorinnen PO/WR). Ein Der Umfang er oder der

	2) Bachelorarbeit am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
	Hier ergeben sich für Wirtschaftsrechtstudierende keine
	Unterschiede im Vergleich zu den übrigen Studierenden an der WiSo. Die Belegung des unbenoteten Seminars zur
	Bachelorarbeit und die Erstellung der Bachelorarbeit erfolgen
	somit genau den Vorgaben der jeweiligen Lehrstühle.
	Bitte beachten sie unbedingt die zeitlichen und organisatorischen
	Vorgaben der Lehrstühle.
Berechnung der	Portfolioprüfung: Seminar zur Bachelorarbeit (3 ECTS) und
Modulnote	Bachelorarbeit (12 ECTS)
Hinweise	Bitte beachten sie die organisatorischen Hinweise unter
	www.wirtschaftsrecht.rw.uni-erlangen.de
Dauer des Moduls	Bachelorarbeit 3 Monate
Sprache	Deutsch oder Englisch
Sprache	Deutsch oder Englisch
Sprache	

### II. Modulübersicht

Hinweis: Jedes Modul kann nur <u>einmal</u> belegt werden. Dies gilt auch, wenn ein Modul Teil verschiedener Vertiefungen ist.

Modulbezeichnung	Arbeitsrecht	
	siehe "Vertiefung Zivilrecht"	

Modulbezeichnung	Bankrecht	5 ECTS	
Lehrveranstaltungen	V: Bankrecht ( 2 SWS)	5 ECTS	
Dozenten	Prof. Dr. Freitag		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Freitag		
Inhalt	<ol> <li>Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen des E</li> <li>Zahlungsverkehr</li> <li>Kreditgeschäft</li> <li>Anlagengeschäft</li> <li>Europarechtliche Aspekte; Ordnungsrecht</li> </ol>	Bankrechts	
Lernziele und Kompetenzen	Die Veranstaltung vermittelt die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen des Bankrechts in ihren Bezügen zum Schuld- und Sachenrecht. Die Studierenden verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen das Recht in zentralen Bereichen der Bankentätigkeit gestaltet und angewandt wird. Durch systematische Stoffdurchdringung und praktische Übungen werden sie in die Lage versetzt, nicht nur das geltende Recht zu erfassen, sondern künftig aktiv rechtsgestaltend zu arbeiten.		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Einpassung in Musterstudienplan	Keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht		
Studien- und Prüfungsleistungen	60-120 minütige Klausur oder mündliche Prüfung 1	15-20 Min	
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %		
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Vorbereitende Literatur	Keine		

<b>Modulbezeichnung</b> RUW-	Einführung in die Rechtsökonomik	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Rechtsökonomik ( 2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Schmolke	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Schmolke	
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt die Anwendung ökone Maßstäbe und Methoden auf das Recht. Mithilfe di zusätzlichen analytischen Werkzeuge lässt sich da besser verstehen und umsetzen. Die Anwendungs stammen aus dem Zivilrecht, aber auch aus dem Recht sowie dem Strafrecht	eser s Recht beispiele Offentlichen
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kann das Recht anhand der erlernten Methoden ökonomisch bewerten. Die Studierende sind befähigt, das Recht eigenständig mithilfe den Werkezeugen der Rechtsökonomik zu erschließen.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 90- 120 Minuten	
Berechnung Modulnote	Klausur 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Keine	

Modulbezeichnung	Einkommensteuerrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Einkommensteuerrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Fischer	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Fischer	
Inhalt	<ul> <li>Persönliche Steuerpflicht</li> <li>Sachliche Steuerpflicht</li> <li>Einkunftsarten und ihre Abgrenzung</li> <li>Einkunftsermittlung</li> <li>Einkunftsmindernde Ausgaben</li> <li>Veranlagung</li> <li>Tarif</li> </ul>	
Lernziele und Kompetenzen	Das Studium des Steuerrechts soll mit Gegenstand und Methoden der Steuerrechtswissenschaft vertraut machen. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Besteuerungstatbestände keine unabänderlichen Daten – zum Beispiel im Rahmen einer Steuerplanung – sind, sondern als Teil der Gesamtrechtsordnung den üblichen Rechtsanwendungskriterien unterliegen. Der Student soll einerseits die Beziehungen des Steuerrechts zu seinen zivilrechtlichen Grundlagen erkennen, andererseits die Einbettung dieses Rechtsgebiets in das Verfassungsgefüge (Grundrechte, Kompetenzverteilungen usf.)	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	ggf. Grundlagen des Steuerrechts	
Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 90-120 Minuten	
Berechnung Modulnote	Klausur 100%	
Turnus des Angebots	unregelmäßig im Sommer	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
Dauer des Moduls	Eigenstudium: 120 h 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, 17. Auflage, 2014	1

Modulbezeichnung	Europäische Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Europäische Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Mertens	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mertens	
Inhalt	Einführung in die Europäische Privatrechtsgeschic Neuzeit	hte der
Lernziele und	Überblick über die Entwicklung des Privatrechts in	Europa in der
Kompetenzen	Neuzeit	X
Empfohlene	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Einpassung in	Keine	
Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Moduls		
Studien- und Prüfungsleistungen	60-120 minütige Klausur oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	ausführliche Literaturhinweise erfolgen in der Vorle	sung
vorbereiteride Eiteratur		

Modulbezeichnung	Europäisches Gesellschaftsrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Europäisches Gesellschaftsrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Schmolke	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Schmolke	
Lernziele und Kompetenzen	Einfluss der Niederlassungsfreiheit des AEUV auf das (internationale) Gesellschaftsrecht, insbesondere im Fall der Sitzverlegung; Einfluss der Kapitalverkehrsfreiheit auf das Gesellschaftsrecht, insbesondere sog. "golden share"-Rechtsprechung des EuGH; Gesellschaftsrechtliche Harmonisierungsrichtlinien und ihre Umsetzung im deutschen Recht; Europäische Gesellschaftsformen, insbesondere die Europäische Aktiengesellschaft (SE)  Die Teilnehmer sollen den Einfluss der Grundfreiheiten des AEUV auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts erkennen und das gewährte Maß an Freizügigkeit der Gesellschaften richtig einschätzen. Darüber hinaus sollen sie erkennen, in welchem	
Empfahlana	Maß das deutsche Gesellschaftsrecht von europäis Vorgaben geprägt ist, und die speziellen rechtliche Problemstellungen Europäischer Gesellschaftsforn erfassen.	n nen zutreffend
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Es ist zu empfehlen, die Module Kapitalgesellschaf Europarecht vor Besuch der Veranstaltung zu abso	
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	60-120 minütige Klausur oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote Turnus des Angebots	Klausur/mündliche Prüfung 100 % unregelmäßig	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Habersack, Europäisches Gesellschaftsrecht, 4. A	ufl. 2011

Modulbezeichnung	Europäisches Vertragsrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Europäisches Vertragsrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Hoffmann	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hoffmann	
Inhalt	(Re-)Europäisierung des Vertragsrechts     Einwirkungen des Primärrechts     Wirkungsmechanismus von Richtlinien     Verbraucherschutz als Regelungsziel     Europäisches Vertragsrecht im Kontext ausgewä Materien (Haustürwiderruf, Verbraucherkredit, Ferr Zahlungsverzug, Verbrauchsgüterkauf u.a.)	
Lernziele und Kompetenzen	Der Kurs vermittelt die geistesgeschichtlichen und systematischen Grundlagen des Europäischen Vertragsrechts. Die Studierenden verstehen das Zusammenspiel von europäischem und deutschem Recht auf dem Gebiet des Vertragsrechts und lernen, Sachverhalte aus beiden Perspektiven zu würdigen. Durch die Erarbeitung der Grundlagen werden sie in die Lage versetzt, auch unbekannte Normen auf neue Konstellationen anzuwenden. Damit wird es ihnen ermöglicht, den weiteren Angleichungsprozess zu verfolgen und kritisch zu reflektieren.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus "Grundkurs Bürgerliches Recht" ur "Europarecht"	nd
Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	60-120 minütige Klausur oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Familienrecht und Grundzüge des Erbrechts (nur noch für Wiederholer)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V1: Familienrecht (2 SWS) V2: Grundzüge des Erbrechts (3 SWS) PÜ: Familien- und Erbrecht (2 SWS)	
Dozenten	Prof. Dr. Spengler / Prof. Dr. Vieweg	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Spengler / Prof. Dr. Vieweg	
Inhalt	V1: Familienrecht:  Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Familienrecht, dem 4. Buch des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB). Im Zentrum stehen die in § 18 II Nr. 1 b) JAPO genannten Pflichtfachgebiete: Wirkungen der Ehe im Allgemeinen, eheliches Güterrecht, Scheidungsgründe und Unterhalt des geschiedenen Ehegatten, allgemeine Vorschriften über Verwandtschaft, Abstammung, Unterhaltspflicht unter Verwandten und Ehegatten, elterliche Sorge in den Grundzügen.  V2: Grundzüge des Erbrechts: Gegenstand der Vorlesung sind – insofern z. T. über die engen Anforderungen der JAPO hinausgehend – die wesentlichen Informationen zum 5. Buch des BGB. Im Einzelnen werden insbes. folgende Inhalte behandelt:  1. Grundlagen 2. Die gesetzliche Erbfolge 3. Die gewillkürte Erbfolge 4. Die rechtliche Stellung des Erben 5. Pflichtteilsrecht, Erbunwürdigkeit, Erbverzicht, Erbschein, Erbschaftskauf 6. Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall	
Lernziele und Kompetenzen	V1: Familienrecht: Vermittlung der Grundzüge des Familienrechts unt Berücksichtigung der o.g. Materien.	er besonderer
	V2: Erbrecht: Es werden die Struktur, der Regelungszweck und de Bedeutung des 5. Buchs des BGB hervorgehoben, Grundverständnis zu erzielen, das als fundierte Ba Abschlussklausur und die Phase der Examensvorb dienen kann.	, um ein sis für die
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Grundkursen I und bzw. BGB Schuldrecht I und II	II im Zivilrecht
Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und	gemeinschaftliche Klausur für die Vorlesungen Far	milienrecht

Prüfungsleistungen  Berechnung Modulnote  Turnus des Angebots	und Erbrecht
	60-120 minütige Klausur oder mündliche Prüfung 15-20 Min
Turnus des Angebots	Klausur/mündliche Prüfung 100 %
	jährlich im Sommersemester
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit V1: 30 h Eigenstudium V1: 90 h Präsenzzeit V2: 52 h Eigenstudium V2: 23 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Zu Beginn der Vorlesungszeiten wird den Hörern ein umfangreiches Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

	r	
Madulharaiahaana	Foreign Legal System I, II, III	5, 10 oder 15 ECTS
Modulbezeichnung	(nur noch für Wiederholer)	
	Ab SoSe 2015: Foreign Legal System	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	Rechtswissenschaftliche Lehrveranstaltung an Universität im Ausland	
Dozenten	Dozenten an Gastuniversität	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Schmolke (Studiengangsbetreuer)	
Inhalt	Rechtswissenschaftliche Lehrveranstaltungen und sonstige Veranstaltungen (ohne Sprachkurse) an Universitäten im	
	Ausland, die die Inhalte des Studiums in geeigneter Weise	
	ergänzen. Insgesamt können bis zu 3 Lehrveranstaltungen à 5 ECTS	
	eingebracht werden.	
Lernziele und	Studentinnen und Studenten erwerben	
Kompetenzen	- ergänzende Kenntnisse und Fähigkeiten,	
	- Sozialkompetenz durch Erfahrung des Lernens in	anderem
	Kulturkreis,	
	- Fähigkeit, Einfluss der unterschiedlichen Kulturen	zu erkennen
Empfohlene	Learning Agreement mit Studiengangsbetreuer	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Einpassung in	keine	
Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Moduls		
Studien- und	Richtet sich nach Vorgaben der ausländischen Uni	versität
Prüfungsleistungen		
Berechnung Modulnote	Nach Umrechnungsschlüssel	

Modulbezeichnung	Gewerblicher Rechtsschutz	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Gewerblicher Rechtsschutz (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Chrocziel	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Chrocziel	,
Inhalt	1. Patentrecht 2. Gebrauchsmusterrecht 3. Arbeitnehmererfindungsrecht 4. Halbleiterschutzrecht 5. Sortenschutzrecht 6. Warenzeichenrecht 7. Wettbewerbsrecht 8. Geschmacksmusterrecht	
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die zivilrechtliche Sondermaterie des Gewerblichen Rechtsschutzes. Sie verstehen den zugrunde liegenden Interessenkonflikt zwischen der Marktfreiheit und dem Schutz des geistigen Eigentums. Sie lernen die verschiedenen Voraussetzungen der einzelnen Schutzrechte kennen und können diese selbstständig auf unbekannte Fallkonstellationen anwenden. Die Verknüpfung mit dem Wettbewerbs- und dem Kartellrecht wird ihnen deutlich	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	60-120 minütige Klausur oder mündliche Prüfung 15-20 Min	
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 90 h 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Chrocziel, Einführung in den Gewerblichen Rechts das Urheberrecht, 2. Aufl. 2002 Hubmann/Götting, Gewerblicher Rechtsschutz, 9.	

Modulbezeichnung	Grundkurs Strafrecht II	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: GK Strafrecht AT II (4 SWS) PÜ: GK Strafrecht AT II (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Jäger mit Assistenten	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jäger	
Inhalt	Der Grundkurs Strafrecht II knüpft an die Vorlesung Strafrecht Allgemeiner Teil des letzten Semesters an. Zunächst steht das versuchte Delikt im Mittelpunkt. Dabei wird auch die Frage des Rücktritts thematisiert. Im Anschluss ist der Bereich der Täterschaft und Teilnahme Gegenstand der Vorlesung. Im weiteren Verlauf wird die Unterlassenstrafbarkeit behandelt, gefolgt von fahrlässigen und erfolgsqualifizierten Delikten. Abschließend wird der Problembereich der Konkurrenzen dargelegt. Neben diesen Fragen beleuchtet die Veranstaltung auch die Bezüge zum Strafrecht Besonderer Teil, insbesondere zu den Tötungs- und Körperverletzungsdelikten. Im Rahmen der Vorlesung wird eine Probeklausur unmittelbar zur Vorbereitung auf die zweistündige Abschlussklausur angeboten. Ergänzt wird die Vorlesung durch Propädeutische Übungen, in denen der Vorlesungsstoff anhand von Übungsfällen erarbeitet wird. Eine regelmäßige und engagierte Teilnahme hieran ist wichtige Voraussetzung für das Bestehen der Zwischenprüfung bzw. Abschlussklausur.	
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen in der gesamten Breite der allgemeinen Strafrechtsdogmatik vertieftes Verständnis erlangen und auch einen Überblick über Sonderprobleme bekommen. Das im Grundkurs I erlangte Wissen zu Einzelfragen soll dabei miteinander verknüpft werden. Die Studierenden sollen auf diese Weise Rechtsprobleme kennen lernen, die über Grundlagen und technisches Anwendungswissen hinaus auch eine wissenschaftlich vertiefte Auseinandersetzung mit dem Stoff erfordert. Auf diese Weise wird exemplarisch auch der vertiefte Einstieg in dogmatische Diskussionen erlernt, der für eine fundierte Auseinandersetzung mit Rechtsfragen aller Gebiete unabdingbar ist.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkurs Strafrecht I	
Einpassung in Musterstudienplan Verwendbarkeit des	keine  Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Moduls Studien- und	60-120 minütige Klausur oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Who genting en Northe Haliter

Modulbezeichnung	Grundkurs Zivilrecht I	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: BGB Allgemeiner Teil (3 SWS) PÜ: BGB Allgemeiner Teil (2,5 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Klumpp	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Klumpp	
Lernziele und Kompetenzen	<ol> <li>Einführung und Prinzipien des Zivilrechts</li> <li>Grundlagen des Schuldrechts (Privatautonomie, Vertragsfreiheit, Treu und Glauben)</li> <li>Rechtsgeschäftslehre</li> <li>Erfüllung schuldvertraglicher Pflichten</li> <li>Weitere Gründe für das Erlöschen von Schuldve</li> <li>Leistungsstörungsrecht</li> <li>Stellvertretung</li> <li>Das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingung</li> <li>Das deutsche Bürgerliche Gesetzbuch regelt das Falso die Beziehungen der einzelnen gleichberechtigselbstbestimmten Rechtssubjekte zueinander. Est wesentlich auf der Pandektenwissenschaft des 19. und damit auf römisch-rechtlichen Wurzeln. Das Bevorbildlich hinsichtlich seiner Gesetzgebungstechn Systematik. In der Vorlesung werden der Allgemein das Allgemeine Schuldrecht behandelt.</li> </ol>	erhältnissen  Privatrecht, gten und pasiert Jahrhunderts GB gilt als ik und
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Die Prüfungsleistung wird in Form der Prüfung der BGB AT erbracht. Klausur 90- 120	Veranstaltung
Berechnung Modulnote	Klausur 100 %	
Turnus des Angebots	Sommersemester und Wintersemester	
Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 60 h 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	2000011	

Modulhozoichnung		
Modulbezeichnung	Grundkurs Zivilrecht II	10 ECTS
	V1: Gesetzliche Schuldverhältnisse (3 SWS) oder	5 ECTS
	V2: Vertragliche Schuldverhältnisse (3 SWS)	
Lehrveranstaltungen	PÜ1: Gesetzliche Schuldverhältnisse (2 SWS) oder	
	PÜ2:Vertragliche Schuldverhältnisse (2 SWS) und	
	Abschlusshausarbeit	5 ECTS
Dozenten	Profes. Dres. Fischer / Freitag	
Modulverantwortlicher	Profes. Dres. Fischer / Freitag	
Lernziele und Kompetenzen Empfohlene	Gesetzliche Schuldverhältnisse Gegenstand der Vorlesung sind die außervertraglic Schuldverhältnisse. Behandelt werden das Deliktsr (§§ 823 ff BGB) und das allgemeine Schadensrech (§§ 249 ff BGB), das Bereicherungsrecht (§§ 812 ff die Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff BGB)  Vertragliche Schuldverhältnisse Behandelt werden die einzelnen Vertragstypen im Teil des Schuldrechts im BGB.  Abschlusshausarbeit Zivilrecht Gegenstand der Hausarbeiten sind regelmäßig die Grundkursen Zivilrecht I und II behandelten Materie Ausgabe des Themas erfolgt jeweils nach Ende de Vorlesungszeit.  Vermittlung und Anwendung grundlegender Kompe Bereich des Schuldrechts erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs I/ BGB AT in	techt  It f BGB) sowie  It f BGB) sowie
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Einpassung in Musterstudienplan	2. – 3. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und	Wahlweise <u>eine</u> der beiden folgenden Klausuren, d	lie jeweils im
Prüfungsleistungen	Jahresrhythmus angeboten werden:	
	V1: Klausur 90- 120 Minuten V2: Klausur 90- 120 Minuten	
	sowie	
Davashnung Madulasts	Abschlusshausarbeit	
Berechnung Modulnote	Klausur 50 % Hausarbeit 50 %	
Turnus des Angebots	V1: jährlich im Sommersemester	
	V2: jährlich im Wintersemester	

Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h
	Eigenstudium: 195 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Zu V1: Wandt, Manfred, Gesetzliche Schuldverhältnisse, 5. Aufl.
	2012 (6. Aufl. im Erscheinen)



Modulbezeichnung	Handels- und Personengesellschaftsrecht	10 ECTS	
Lehrveranstaltungen	V1: Grundzüge des Handelsrechts (2 SWS) V2: Grundzüge des Personengesellschaftsrechts (2 SWS) PÜ: Handels- und Gesellschaftsrecht (2 SWS)		
Dozenten	Profes. Dres. Fischer / Schmolke		
Modulverantwortlicher	Profes. Dres. Fischer / Schmolke		
Inhalt	I. Handelsrecht  1. Einführung in das Handelsrecht  2. Begriff des Kaufmanns  3. Handelsregister  4. Handelsfirma und -unternehmen  5. Handelsrechtliche Bevollmächtigte  6. Handelsgeschäfte  II. Personengesellschaftsrecht  1. Einführung in das Gesellschaftsrecht  2. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts als Grundf Personengesellschaften	form der	
	<ul><li>3. Die offene Handelsgesellschaft</li><li>4. Die Kommanditgesellschaft</li></ul>		
	5. Grundzüge des GmbH-Rechts		
Lernziele und Kompetenzen	I. Handelsrecht  Der Kurs vermittelt in systematischer Weise die Grundlagen des Handels- und des Gesellschaftsrechts. Die Studierenden lernen das Handelsrecht als das Sonderprivatrecht der Kaufleute kennen und verstehen sein Verhältnis zum allgemeinen Bürgerlichen Recht. Sie werden in die Lage versetzt, eigenständig die Normen des Handelsgesetzbuchs auf unbekannte Sachverhalte anzuwenden. Die Studierenden verstehen die besondere Rolle des Gesellschaftsrechts als Organisationsform der Wirtschaft und lernen, Sachverhalte gesellschaftsrechtlich zu würdigen. Durch die Erarbeitung der Grundlagen werden sie in die Lage versetzt, ihr Wissen auch auf unbekannte Konstellationen anzuwenden. Zugleich beinhaltet der Kurs eine Vertiefung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die im "Grundkurs Bürgerliches Recht" erworben wurden.		
+	II. Personengesellschaftsrecht		
	Der Kurs vermittelt die wirtschaftlichen und system Grundlagen des Gesellschaftsrechts. Die Studierer verstehen die besondere Rolle des Gesellschaftsrecht Organisationsform der Wirtschaft und lernen, Sach gesellschaftsrechtlich zu würdigen. Durch die Erarl Grundlagen werden sie in die Lage versetzt, ihr Wiunbekannte Konstellationen anzuwenden.	nden echts als verhalte peitung der	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus den Veranstaltungen "BGB Allgem BGB Schuldrecht I und II"	einer Teil,	
Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester		

Verwendbarkeit des	Deele stor Mirtoch offersocht
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Wirtschaftsrecht
Studien- und	V 1: Klausur 60-120 Minuten oder mündl. Prüfung 15-20 Minuten
Prüfungsleistungen	V 2: Klausur 60-120 Minuten oder mündl. Prüfung 15-20 Minuten
Berechnung Modulnote	V 1 50 % V 2: 50 %
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
	Eigenstudium: 180 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	

Modulbezeichnung	Insolvenzrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Insolvenzrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Stamm	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stamm	
Lernziele und Kompetenzen	<ol> <li>Grundlagen</li> <li>Beteiligte</li> <li>Eröffnung des Insolvenzverfahrens</li> <li>Insolvenzmasse</li> <li>Aussonderung, Absonderung</li> <li>Insolvenzaufrechnung</li> <li>Erfüllung</li> <li>Insolvenzanfechtung</li> <li>Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse</li> <li>Befriedigung der Insolvenzgläubiger</li> <li>Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des</li> <li>Insolvenzverfahrens. Ausgehend von den Beteiligte</li> <li>Insolvenzverfahrens wird dessen Ablauf von der Endie Bereinigung und Anreicherung der Insolvenzmazum Ziel der Gläubigerbefriedigung vermittelt. Die erlernen zugleich die Zusammenhänge zum Kreditsicherungsrecht.</li> </ol>	en eines röffnung über asse bis hin
Empfohlene	wünschenswert, aber nicht zwingend, der Besuch	der
Voraussetzungen für	Veranstaltungen ZPO I und II	
die Teilnahme		
Einpassung in Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	Klausur/ mündlicho Prüfung 100%	
	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Internationales Privatrecht	
	siehe "Vertiefung Zivilrecht"	

Modulbezeichnung PN 73601	Internationales Privatrecht II	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Internationales Privatrecht II ( 2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Sieghörtner	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sieghörtner	
Inhalt	<ol> <li>Internationales Familienrecht</li> <li>Internationales Erbrecht</li> <li>Grenzen der Anwendbarkeit ausländischen Rechts;</li> <li>Geschichte und Entwicklung des IPR</li> <li>Grundzüge des internationalen Zivilverfahrens</li> <li>Privatrechtsrelevante Aspekte des internationalen öffentlichen Rechts</li> </ol>	
Lernziele und Kompetenzen	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der Rechtsanwendung im internationalen Familien- und Erbrecht sowie in wichtigen wirtschaftsrechtlichen Bereichen, einschließlich der Durchsetzungsmechanismen. Die Studierenden verstehen die beteiligte Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen die Anwendung deutschen oder ausländischen Rechts in zentralen privat- und wirtschaftsrechtlich relevanten Bereichen erfolgt. Durch systematische Stoffdurchdringung und praktische Übungen werden sie in die Lage versetzt, nicht nur das geltende Recht zu erfassen, sondern künftig aktiv rechtsgestaltend zu arbeiten.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorherige Teilnahme an der Vorlesung Internationa Privatrecht I.	ales
Einpassung in Musterstudienplan	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Keine	

Modulbezeichnung	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit in der Praxis	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Int. Schiedsgerichtsbarkeit in der Praxis (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Dr. Wagner	
Modulverantwortlicher	Dr. Wagner	
Inhalt	<ul> <li>Allgemeines zur Schiedsgerichtsbarkeit (Rechtsgrundlagen, Alternativen, Institution</li> <li>Vertragsgestaltung (insb. Konfliktlösungskla Rechtswahlklauseln und anwendbares Rec</li> <li>Ablauf des Schiedsverfahrens (insb. (taktist Überlegungen vor Einleitung des Schiedsverfahrenseitung, Konstituierung, Schriftsätze, verfahrensleitende Verfügungen, Schiedsverfahrensleitende Verfügungen</li></ul>	auseln, ht), che) erfahrens, erhandlung, leugen, Cross-
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Moduls		
Studien- und	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	Klausur/ mündl. Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
Ai Deitaui Wallu	Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Internationales Vertragsrecht in der Praxis	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Internationales Vertragsrecht in der Praxis (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Dr. Wagner	
Modulverantwortlicher	Dr. Wagner	
Inhalt	<ul> <li>Allgemeines zu internationalen Verträgen (ABESTANDTEILE)</li> <li>Bestandteile, typische Klauseln, Vertragsge Common vs. Civillaw-Verträge)</li> <li>Materiell-rechtliche Grundlagen (IPR, UN-K UNIDROIT-Priciples, Incoterms, Lex merca</li> <li>Vertragstypen (Rahmenvertrag, Kauf/Werk-/Lieferverträge, Handelsvertreter, Lohnfertig Unternehmenskauf etc.)</li> <li>Praxisfälle</li> </ul>	estaltung, aufrecht, ntoria)
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1 Klausur/ mündliche Prüfung: 100%	5-20 Min
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Internationales Zivilverfahrensrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Int. Zivilprozessrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Freitag	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Freitag	
Inhalt	<ol> <li>Grundlagen</li> <li>Grenzen der Gerichtsgewalt</li> <li>Internationale Zuständigkeit</li> <li>Ausländer als Verfahrensbeteiligte</li> <li>Zustellungen</li> <li>Beweisrecht</li> <li>Ausländisches Recht im Prozess</li> <li>Anerkennung ausländischer Entscheidungen</li> <li>Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel</li> </ol>	
Lernziele und Kompetenzen	Die Veranstaltung behandelt sowohl die international- zivilverfahrensrechtlichen Aspekte des Erkenntnisverfahrens als auch die Voraussetzungen und Probleme grenzüberschreitender Zwangsvollstreckungen. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Kenntnisse zur Lösung grenzüberschreitender Rechtsfälle in verfahrensrechtlicher Sicht.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an der Vorlesung ZPO hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich	
Einpassung in Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündl. Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	unregelmäßig	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Schack: Internationales Zivilverfahrensrecht	

Modulbezeichnung	Jessup Moot	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Philip C. Jessup International Law Moot Court	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Markus Krajewski	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Markus Krajewski	
Lernziele und Kompetenzen	Der Philip C. Jessup International Law Moot Court ist der größte juristische Wettbewerb von Studierenden auf dem Gebiet des Völkerrechts. Gegenstand des Wettbewerbs ist eine simulierte Gerichtsverhandlung vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH) in Den Haag. Gegenstand des Verfahrens ist ein völkerrechtlicher Rechtsstreit zwischen zwei fiktiven Staaten. Jedes teilnehmende Team hat sowohl die Kläger- als auch Beklagtenseite zu repräsentieren. Es ist Ziel des Wettbewerbs, den völkerrechtlichen Sachverhalt aus anwaltlicher Sicht zu bearbeiten: einmal aus Sicht des Klägers, einmal aus Sicht des Beklagten. Dabei muss jedes Team Schriftsätze (sog. "memorials") vorbereiten und den Fall anschließend in der mündlichen Darstellung und im Wettstreit mit anderen Teams vor international renommierten Völkerrechtsexperten verhandeln. Das gesamte Verfahren wird auf Englisch durchgeführt. Es gewinnt das Team, welches seine Argumente am überzeugendsten vor dem Richtergremium präsentiert.  Die Teilnehmer des Jessup Moot Court erhalten einen vertieften Einblick in die Anwendung des Völkerrechts auf einen konkreten Sachverhalt. Sie lernen, forensisch (d.h. vor einem Gericht) zu argumentieren und juristische Argumente zu vertreten. Gleichzeitig schulen sie ihre mündlichen Fähigkeiten und lernen, in einer vorgegeben Zeit ihre zentralen Argumente zu	
Empfohlene	vertieft. Völkerrecht I	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Einpassung in Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	Beteiligung an der Erarbeitung zweier Schriftsätze mündlichen Präsentation derselben in Englisch	und an der
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 64 h Eigenstudium: 64 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Englisch	
Vorbereitende Literatur	Brownlie, Principles of Public International Law, 7. Shaw, International Law, 6. Aufl. 2008; Cassese, Ir Law, 2. Aufl. 2005	•

Modulbezeichnung	Kapitalmarktrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Kapitalmarktrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Freitag	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Freitag	
Inhalt	<ol> <li>Einführung in das Kapitalmarktrecht</li> <li>Markteintrittsrecht (Börsenrecht, Prospekt und Prospekthaftung)</li> <li>Marktverhaltensrecht (Verbot des Insiderhandels Publizität, sonstige Meldepflichten)</li> <li>Übernahmerecht</li> </ol>	s, Ad-hoc-
Lernziele und Kompetenzen	Der Kurs vermittelt die wirtschaftlichen und system Grundlagen des Kapitalmarktrechts. Die Studieren die Rolle des Kapitalmarktrechts als konstitutives E Wirtschaftssektors und lernen, komplexe Sachverh verschiedenen Gesichtspunkten rechtlich zu würdig Erarbeitung der Grundlagen werden sie in die Lage sich ständig wandelnde Recht der Kapitalmärkte al eigenständig zu verfolgen und auf unbekannte Proanzuwenden.	den verstehen Element dieses halte unter gen. Durch die e versetzt, das uch in Zukunft
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus Vorlesung "Kapitalgesellschaftsred	ht"
Einpassung in Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung100 %	
Turnus des Angebots Arbeitsaufwand	Jährlich im Sommersemester Präsenzzeit: 30 h	
Aibeitsauiwand	Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Kollektives Arbeitsrecht I	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Kollektives Arbeitsrecht I (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Caspers	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Caspers	
Inhalt	<ol> <li>Dualismus im kollektiven Arbeitsrecht</li> <li>Recht der Koalitionen</li> <li>Tarifvertragsrecht</li> <li>Schlichtungsrecht</li> <li>Arbeitskampfrecht</li> </ol>	
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten zunächst einen allgeme über das dualistische System kollektiver Interesser der Arbeitnehmer durch Gewerkschaften und Betri Deutschland. Daran anschließend werden sie mit der verfassungsrechtlichen Grundlagen der Koalitionsf der Funktion und Stellung von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden vertraut gemacht. Durch die des Tarifvertragsrechts sowie des Schlichtungs- und Arbeitskampfrechts verstehen sie, wie die kollektiv der Arbeitsbedingungen vonstattengeht und unter Voraussetzungen und mit welcher Wirkung der Taleinzelne Arbeitsverhältnis erfasst. Dagegen wird die Mitbestimmung durch den Betriebsrat und durch Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat im Einzelner Veranstaltung Kollektives Arbeitsrecht II vermittelt.	ebsräte in den reiheit sowie d e Vermittlung nd e Regelung welchen rifvertrag das ie
Empfohlene	Kenntnisse im Individualarbeitsrecht und Grundker	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verfassungsrecht (Grundrechte)	
Einpassung in Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Kollektives Arbeitsrecht II	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Kollektives Arbeitsrecht II (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Caspers	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Caspers	
Inhalt	<ol> <li>Dualismus im kollektiven Arbeitsrecht (Wiederho</li> <li>Betriebsverfassungsrecht</li> <li>Sprecherausschussverfassung (Überblick)</li> <li>Unternehmensmitbestimmung</li> </ol>	olung)
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden mit der Funktion und den unterschiedlichen Formen der Mitbestimmung im Betrieb und Unternehmen als Teil der Wirtschafts- und Unternehmensordnung der Bundesrepublik Deutschland vertraut gemacht. Sie lernen die organisatorischen Grundlagen und die einzelnen Mitbestimmungstatbestände nebst den dazugehörigen Verfahren kennen und sind anschließend in der Lage, die damit zusammenhängenden Rechtsprobleme zu lösen.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse im Individualarbeitsrecht; der vorherige Besuch der Vorlesung Kollektives Arbeitsrecht I ist sinnvoll, aber nicht unbedingt erforderlich	
Einpassung in Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 15-20 Min	
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Konzern- und Umwandlungsrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Konzern-, Umwandlungs- und Übernahmerecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Schmolke	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Schmolke	
Inhalt	<ol> <li>Gruppenbildung</li> <li>Faktischer Konzern</li> <li>Vertragskonzern</li> <li>Verschmelzung als Grundform der Umwandlung</li> <li>Spaltung und Formwechsel</li> </ol>	
Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmer vertiefen ihr Wissen im Kapitalgesellgesellschaftsrecht, indem sie die Sondermaterien des Rechts der verbundenen Unternehmen und der Umstrukturierung kennenlernen. Sie werden sowohl mit den spezifischen Wertungen dieser Rechtsbereiche als auch den Abläufen in der Praxis vertraut gemacht. Sie werden in die Lage versetzt, auch komplizierte Fallgestaltungen eigenständig beurteilen zu können.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an der Vorlesung "Kapitalgesellschaftsr	echt"
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	unregelmäßig	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Kreditsicherungsrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Kreditsicherungsrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Rohe	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rohe	
Inhalt	<ol> <li>Wirtschaftliche und rechtliche Ordnungsaufgaben der Kreditsicherung</li> <li>Personalsicherheiten</li> <li>Realsicherheiten</li> <li>Internationale Sicherungsfragen</li> <li>Sicherheiten in Zwangsvollstreckung und Insolvenz</li> </ol>	
Lernziele und Kompetenzen	Die Veranstaltung vermittelt die wirtschaftlichen Hintergründe der Kreditsicherung und Möglichkeiten ihrer effizienten rechtlichen Umsetzung. Die Studierenden verstehen die beteiligten, teilweise gegenläufigen Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, welche unterschiedlichen Sicherungsinstrumente in rechtlich zulässiger Form genutzt und gestaltet werden können, auch im Konflikt mit weiteren Interessenten. Durch systematische Stoffdurchdringung und praktische Übungen werden sie in die Lage versetzt, nicht nur das geltende Recht zu erfassen, sondern künftig aktiv rechtsgestaltend zu arbeiten.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagenkenntnisse im Schuldrecht und Sachen	recht
Einpassung in Musterstudienplan	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 15-20 Min	
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Keine	

Modulbezeichnung	Mergers and Acquisitions	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	Das Recht der Mergers & Acquisitions (M&A)	5 ECTS
Dozenten	Dr. Bruckner	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hoffmann	
Inhalt	Mergers & Acquisitions (M&A), also Fusionen und ist der Überbegriff für alle Unternehmenstransaktio denen eines oder mehrere Unternehmen den Eigel wechseln. Die Unternehmen können dabei gekauft fusionieren.	nen, bei ntümer
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen die Charakteristika der unterschiedlichen Formen der Fusionen und Unternehmensübernahmen kennen.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 15-20 Min	
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Unregelmäßig	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	

Modulbezeichnung	Neue Vertragstypen	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Neue Vertragstypen (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Mertens	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mertens	
Inhalt	Behandelt werden Leasing, Factoring, Franchising, Verträge, Kreditkartenverträge und Unternehmensl	4000.
Lernziele und Kompetenzen	sicherer Umgang mit den nicht im BGB kodifizierte Vertragstypen	n
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Grundkursen I und	II im Zivilrech
Einpassung in Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	ausführliche Literaturhinweise erfolgen in der Vorle	sung

Modulbezeichnung	Recht der Unternehmensnachfolge	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Recht der Unternehmensnachfolge (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Dr. Jörg Mayer	
Modulverantwortlicher	Dr. Jörg Mayer	
Inhalt	Der Inhaberwechsel bei Wirtschaftsunternehmen is praktischer Bedeutung und juristisch äußerst anspier an der Schnittstelle zwischen Erbrecht, Handels Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Familien-, Schuldsachenrecht angesiedelt ist. Praktische Problemlönur durch ein vernetztes Denken und problemüber Wissen möglich. Anhand zahlreicher Beispielsfälle Übersichten und aktueller Problemstellungen wird Materie anschaulich erörtert.	ruchsvoll, weil recht, - und sung ist hier greifendes , grafischer
Lernziele und	Die Studierenden lernen anhand der praktischen Problemlösung	
Kompetenzen	der Beispielsfälle das vernetzte Anwenden der Normen der unterschiedlichen, beteiligten Rechtsgebiete.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	anterestinedient, settingten restinages etc.	
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Recht gegen den unlauteren Wettbewerb	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Recht gegen den unlauteren Wettbewerb (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Henning-Bodewig	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Schmolke	
Inhalt	Neben den Grundlagen des deutschen Lauterkeitsrechts also den Regelungen im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) werden einzelne Erscheinungsformen unlauteren Wettbewerbs (zB irreführende, vergleichende, belästigende Werbung, Sales Promotion, Herabsetzung, Rechtsbruch, Behinderung) behandelt. Besonderer Wert wird auf die europäischen Vorgaben in diesem Bereich sowie die Schnittstellen des Lauterkeitsrechts zum Kartellrecht und den IP-Rechten gelegt	
Lernziele und Kompetenzen	Studenten erlernen, unlautere Geschäftspraktiken zu erkennen und dadurch einerseits zu ihrer Vermeidung in der Unternehmenspraxis beizutragen, andererseits erwerben sie aber auch die für die Verfolgung hieraus resultierender Ansprüche gegen Dritte erforderlichen Kenntnisse.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Einpassung in Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Boesche, Wettbewerbsrecht, 3. Aufl 2009, C.F. Mü	ller Verlag

Modulbezeichnung	Rechtsphilosophie	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Rechtsphilosophie I (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Funke	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Funke	
Inhalt	Die Vorlesung stellt drei praktische Fragen in den Marum ist das Recht für die Einzelnen verbindlich? Gesetze, die ungerecht sind?, (3) Setzen Richter Richter Fragen beantworten zu können, werden klas Theorien des Begriffs und der Legitimität des Rechund diskutiert. Außerdem werden wichtige Grundberechtsnorm, subjektives Recht, Moral und Gerech Zum Teil bezieht die Vorlesung Textauszüge aus Fein.	?, (2) Gelten Recht? Um sische Its vorgestellt egriffe wie tigkeit erörtert.
Lernziele und	Die Studierenden erlernen den hinterfragenden Un	ngang mit dem
Kompetenzen Empfohlene	Gesetz.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 15-20 Min	
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Vorlesungsbegleitend wird ein Skript zur Verfügung	g gestellt

Modulbezeichnung	Rechtstheorie	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Rechtstheorie und Methodenlehre (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Sieckmann	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sieckmann	
Inhalt	Ziel ist die Einführung in Grundbegriffe des Rechts und in die juristische Methodenlehre. In rechtstheoretischer Hinsicht geht es um Rechtsbegriff, Elemente und Struktur des Rechtssystems, Rechtsquellenlehre. In methodischer Hinsicht sollen die Methoden der Gesetzesauslegung sowie der Rechtsfortbildung behandelt werden sowie auf die Fragen der Zulässigkeit und Grenzen von Rechtsfortbildungen eingegangen werden.	
Lernziele und		
Kompetenzen Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	R. Alexy, Begriff und Geltung des Rechts, 3. Aufl., Kaufmann/W. Hassemer (Hg.), Einführung in Rechund Rechtstheorie der Gegenwart, 8. Aufl. 2010; H Rüssmann, Juristische Begründungslehre, 1982; P Theorie des Rechts, 2. Aufl., 1997; K. Larenz/CW Methodenlehre der Rechtswissenschaft; K. Röhl/H Allgemeine Rechtslehre, 2. Aufl. 2008; B. Rüthers/Birk, Rechtstheorie, 7. Aufl., 2013.	tsphilosophie J. Koch/H. . Koller, '. Canaris, .C. Röhl,

Modulbezeichnung	Rechtsvergleichung	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Rechtsvergleichung (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Rohe	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Rohe	
Inhalt	<ol> <li>Methoden und Anwendungsfälle der Rechtsvergleichung</li> <li>Überblick über das französische und englische Recht</li> <li>Entstehung, Abwicklung und Erweiterung von Vertragsverhältnissen in Rechtsvergleich; beteiligte Ordnungsund Schutzinteressen</li> <li>Außervertragliche Haftung im Rechtsvergleich</li> <li>Mobiliarsachenrecht im Rechtsvergleich</li> </ol>	
Lernziele und Kompetenzen	Die Veranstaltung vermittelt die Methoden und Anwendungsbereiche der Rechtsvergleichung sowie rechtsvergleichende Kenntnisse in zentralen Bereichen des Bürgerlichen Rechts. Die Studierenden verstehen die jeweiligen Ordnungsaufgaben und die Erwägungen von Gesetzgebern und Rechtsanwendern beim Ausgleich der beteiligten Interessen. Sie lernen die wesentlichen Strukturen und Inhalte des Vertrags-, Delikts- und Mobiliarsachenrechts Deutschlands, Frankreichs und Englands. Durch systematische Stoffdurchdringung und praktische Übungen werden sie in die Lage versetzt, nicht nur das geltende Recht zu erfassen, sondern künftig aktiv rechtsgestaltend zu arbeiten.	
Empfohlene	Keine	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Einpassung in		
Musterstudienplan Verwendbarkeit des	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Moduls		
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	Bis einschließlich Wintersemester 2015/16: Jährlich Wintersemester Ab Sommersemester 2017: jährlich im Sommerser Nähere Informationen beim Lehrstuhl	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
	Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Keine	

Modulbezeichnung	Rechtswissenschaftliches Praktikum	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	P: Externes studienbezogenes Praktikum	5 ECTS
Dozenten		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Schmolke (Studiengangsbetreuer)	
Inhalt	Die Studierenden erhalten durch das externe Praktikum die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen Kenntnisse in einem praxisrelevanten, rechtlichem Kontext zu vertiefen und deren Umsetzung einzuüben. Die Studierenden absolvieren ein Praktikum mit rechtswissenschaftlichem Bezug in Unternehmen, Kanzleien, Verbänden und anderen geeigneten Stellen.	
Lernziele und	Ziel des Moduls ist es, rechtliche Grundkenntnisse	
Kompetenzen	praxisrelevanten Situationen einzuüben und zu vertiefen sowie - erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder zu erwerben.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandene Grundlagen- und Orientierungsprüfung	
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Praktikumsbericht	
Berechnung Modulnote	unbenotet	
Arbeitsaufwand	Insgesamt 8 Wochen Praktikum in Vollzeit (max. zwei Praktikumsstellen)	
Praktische Hinweise	Anforderungen an Praktikumsbericht:	
	Herstellung des Bezugs der ausgeübten Tätigkeit zu den im Studium erlernten Kenntnissen (kein reiner Erfahrungsbericht, sondern Einbeziehung wissenschaftlich relevanter Literatur notwendig)	
	Umfang: ca. 8 Seiten Text (Zeilenabstand 1,5)	
	Anmeldung in MeinCampus erforderlich, wenn 8 Wabsolviert wurden und der Bericht vorliegt.	ochen/

Modulbezeichnung	Römisches Privatrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Römisches Privatrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Spengler	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Spengler	
Inhalt	Das deutsche Bürgerliche Gesetzbuch beruht bekanntermaßen auf dem römischen Recht, vor allem im Schuldrecht, im Mobiliarsachenrecht und Erbrecht. So sind nicht nur die wesentlichen Prinzipien des Privatrechts wie etwa die Grundsätze von Treu und Glauben, der Privatautonomie oder des Vertrauensschutzes und die privatrechtlichen Institute Schöpfungen der römischen Jurisprudenz, sondern es lassen sich auch unzählige Details der gesetzlichen Regelung auf römische Rechtstexte zurückführen. Freilich kodifiziert das BGB das römische Recht in der Form, wie es Ende des 19. Jh. an den Universitäten wissenschaftlich gelehrt wurde. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Herkunft dieser Rechtsfiguren, die anhand von konkreten Falllösungen entwickelt wurden und wegen ihrer Überzeugungskraft gleichsam überzeitliche Gültigkeit besitzen. Hierzu werden ausgewählte römische Rechtstexte - die den Studierenden samt Übersetzung zur Verfügung gestellt werden - interpretiert.	
Lernziele und Kompetenzen	Dabei wird sich der Charakter des klassischen röm als einer mittels des kontinuierlichen Diskurses der einem weitgehend gesetzesfreien Raum entwickelt	Juristen in
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in	Rechtsordnung erweisen  keine	
Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Sachenrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Sachenrecht (5 SWS) PÜ: Sachenrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Vieweg und Assistenten	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Vieweg	
Inhalt	Die Vorlesung Sachenrecht deckt das gesamte Spektrum des Mobiliar- und Immobiliarsachenrechts ab. Um der Komplexität und besonderen Prüfungs- und Praxisrelevanz des Sachenrechts Rechnung zu tragen, wird in Erlangen traditionell begleitend eine zweistündige Propädeutische Übung angeboten. Diese ist inhaltlich und systematisch eng mit der Vorlesung verbunden.  1. Grundlagen 2. Besitz und Besitzschutz 3. Eigentum – Erwerb und Schutz 4. Eigentumsvorbehalt, Anwartschaftsrecht, Sicherungsübereignung 5. Pfandrecht an beweglichen Sachen 6. Erwerb von Grundstücksrechten, insbesondere Erwerb von Immobilieneigentum 7. Sicherungs- und Verwertungsrechte an Grundstücken 8. Wohnungseigentum, Bergwerkseigentum, landwirtschaftliches Eigentum und Schiffseigentum 9. Nutzungsrechte an Grundstücken 10. Rechte an Rechten	
Lernziele und Kompetenzen	Verständnis von Systematik, Struktur und Grundlagen des Sachenrechts, um in der Lage zu sein, die sachenrechtlichen Probleme in ihrer Vernetzung mit anderen Rechtsgebieten	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in	keine  3. Semester	i Zu Nottingti.
Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	90-120-minütige Klausur	
Berechnung Modulnote	Klausur 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 112 h Eigenstudium: 32 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Zu Beginn der Vorlesungszeit werden den Hörern ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen des Sachenrechts sowie ein umfangreiches Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt. Vorlesungsbegleitend werden Graphiken angeboten.	

Modulbezeichnung	Sozialrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Sozialrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Steffen Klumpp	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Steffen Klumpp	
Inhalt	Überblick über die sozialrechtlichen Strukturen, ins Sozialversicherungsrecht (SGB III, IV, V, VII)	besondere ins
Lernziele und Kompetenzen	siehe Inhalt	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	öffentlich-rechtliche und arbeitsrechtliche Grundker	nntnisse
Einpassung in Musterstudienplan	-	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Liste in Veranstaltung	
Ciste in Veraisanuing		

Modulbezeichnung	Strafrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Grundkurs Strafrecht I (4 SWS) PÜ: GK Strafrecht I (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Jäger	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jäger	
Inhalt	<ol> <li>Grundlagen des Strafrechts</li> <li>Das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt als Verbrechens</li> <li>Das Fahrlässigkeitsdelikte</li> <li>Das Unterlassungsdelikt</li> <li>Versuch und Rücktritt</li> <li>Beteiligung mehrerer</li> </ol>	Grundfall des
Lernziele und Kompetenzen	Der Kurs vermittelt die geistesgeschichtlichen, verfassungsrechtlichen und systematischen Grundlagen des Strafrechts. Die Studierenden verstehen die besondere Rolle des Strafrechts als ultima ratio des Rechtsgüterschutzes und lernen, Sachverhalte strafrechtlich zu würdigen. Durch die Erarbeitung der Grundlagen werden sie in die Lage versetzt, auch unbekannte Strafnormen auf neue Konstellationen anzuwenden. Zugleich wird ihnen ermöglicht, komplexe rechtswissenschaftliche Theorienbildung nachzuvollziehen und kritisch zu reflektieren.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	90- 120-minütige Klausur	
Berechnung Modulnote	Klausur 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 60 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Strafrecht BT II (Vermögensdelikte)  (nur noch für Wiederholer)	2,5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Strafrecht Besonderer Teil II (3 SWS) PÜ: Strafrecht Besonderer Teil II (2 SWS)	2,5 ECTS
Dozenten	PD Dr. Magnus	
Modulverantwortlicher	PD Dr. Magnus	
Inhalt	Der strafrechtliche Schutz der Vermögensordnung im Überblick     Straftaten gegen das Eigentum (z. B. Diebstahl, Raub, Sachbeschädigung)     Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes (z. B. Betrug, Erpressung, Untreue)     Straftaten gegen weitere spezialisierte Vermögenswerte	
Lernziele und Kompetenzen	Die Vorlesung verfolgt die Zielsetzung, den gesamten examensrelevanten Stoff zum Strafrecht BT II konzentriert darzustellen und dabei sowohl die systematischen Zusammenhänge als auch die Anwendung der Einzelprobleme in der Falllösung zu veranschaulichen. Berücksichtigt werden dabei in allen Bereichen die aktuelle Rechtsprechung sowie die Entwicklungen in der Literatur. Besonderes Gewicht wird dabei darauf gelegt, den Zusammenhang zwischen den einzelnen Delikten des Besonderen Teils und den damit in Verbindung stehenden Problemen des Allgemeinen Teils sichtbar zu machen. Auf diese Weise soll sowohl Strukturdenken als auch die für das Examen so wichtige Praxis der Fallanwendung	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme Einpassung in Musterstudienplan	gefördert werden. Grundkurs Strafrecht I Sinnvoll auch Grundkurs Strafrecht II	
Verwendbarkeit des Moduls Studien- und	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht  Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Prüfungsleistungen		
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Jährlich im Sommersemester Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 30 h 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Literatur	Translation voranstations behalin gegeben.	

Modulbezeichnung	Unternehmenssanierung	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Recht der Unternehmenssanierung	5 ECTS
Dozenten	Dr. Siegfried Beck	
Modulverantwortlicher	Dr. Siegfried Beck	
Inhalt	<ol> <li>Einführung</li> <li>Die Ermittlung der "passenden" Gesellschaftsfor</li> <li>Krisenprophylaxe – Rechtlicher Teil</li> <li>Die außergerichtliche Sanierung</li> <li>Die Beiträge der gesicherten Gläubiger</li> <li>Unternehmenssanierung innerhalb des förmliche Insolvenzverfahrens</li> <li>Exkurs: Die Eigenverwaltung und Restschuldbei natürlicher Personen</li> </ol>	en
Lernziele und	Die Vorlesung vermittelt die rechtlichen Grundlagen der	
Kompetenzen	Unternehmenssanierung. Sie vermittelt die Grundkenntnisse der Krisenprophylaxe bis hin zur außergerichtlichen Sanierung und Sanierung innerhalb eines förmlichen Insolvenzverfahrens.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an der Vorlesung Insolvenzrecht	
Einpassung in Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100 %	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur		

Modulbezeichnung	Urheberrecht	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Urheberrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Haberstumpf	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Haberstumpf	
Inhalt	Grundlagen des Urheberrechts     Das Urheberrecht im Verhältnis zu anderen Rechtsgebieten     Der Werkbegriff     Rechte des Urhebers und Ansprüche bei Rechtsverletzungen     Schranken des Urheberrechts     Verwandte Schutzrechte (Überblick)     Internationaler Urheberrechtsschutz     Aktuelle Entwicklungen	
Lernziele und Kompetenzen	Die Vorlesung verfolgt das Ziel, den Studierenden die komplexe Materie des Urheberrechts näherzubringen und ihr Problembewusstsein für aktuelle urheberrechtliche Fragestellungen zu schärfen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, urheberrechtliche Problemkreise selbstständig zu erfassen und folgerichtig in die Systematik des UrhG einzuordnen. Anhand zahlreicher Beispielsfälle wird das erlernte theoretische Wissen auf die praktische Falllösung übertragen und verfestigt. Die Darstellung internationaler Bezüge und aktueller Entwicklungen im Bereich des Urheberrechts runden die Vorlesung ab.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Schulze, Gernot, Meine Rechte als Urheber, 6. Auf	fl. 2009

Modulbezeichnung	Übung zur Vertiefung im Europarecht (nur noch für Wiederholer)	2,5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Übung zur Vertiefung im Europarecht (2 SWS)	2,5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Wegener	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wegener	
Inhalt	Die Übung vertieft die Hauptgebiete des Europared orientiert sich dabei vor allem an Präzedenzfällen des EuGH und des EuG.	
Lernziele und Kompetenzen	Die Übung zur Vertiefung im Europarecht dient der Vertiefung der Kenntnisse im Europarecht, verdeutlicht dessen Bedeutung und zeigt die Rolle des Europarechts im Zusammenspiel mit den nationalen Rechtsordnungen auf.  Anhand der behandelten Urteile und (Streit)Fälle erkennen die Studierenden dessen Einfluss, aber auch dessen Konfliktpotential, insbesondere bei Bezügen zur entgegenstehenden nationalen Rechtsordnung.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse im Staats- und Europarecht	
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Eine Liste mit Literatur- und Fallsammlungshinweis bereitgestellt und in der Vorlesung kommentiert.	sen wird

Modulbezeichnung	Vertiefung Zivilrecht	10 ECTS
	Total and Elvin cont	10 ECTS
Lehrveranstaltungen	V1: Individualarbeitsrecht (3 SWS) Übung: Individualarbeitsrecht (2 SWS) V2: Internationales Privatrecht I (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
Dozenten	Profes. Dres. Klumpp / Rohe	
Modulverantwortlicher	Profes. Dres. Klumpp / Rohe	
Inhalt	All	s IPR
Lernziele und Kompetenzen	5. Internationales Gesellschaftsrecht und grenzüberschreitende Wirtschaftstätigkeit  Die Studierenden werden mit wirtschaftlich relevanten Nebengebieten des Zivilrechts außerhalb des Wirtschaftsrechts i.e.S. vertraut gemacht: der Spezialmaterie des Arbeitsrechts (als Sonderprivatrecht der Arbeitsverhältnisse) und dem Internationalen Privatrecht (als Privatrecht grenzüberschreitender Sachverhalte).  Im Arbeitsrecht lernen sie, das Privatrechtssystem und die Wirtschafts- und Sozialordnung einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Die Vermittlung des Rechts des Arbeitsverhältnisses im Einzelnen versetzt sie in die Lage, individualarbeitsrechtliche Sachverhalte zu lösen, mit denen der Rechtsanwender tagtäglich konfrontiert wird. Zugleich wird die Basis für eine spätere Befassung mit dem kollektiven Arbeitsrecht geschaffen. Die Vorlesung IPR vermittelt die Grundlagen der Rechtsanwendung bei privatrechtlichen Sachverhalten mit internationalem Bezug. Die Studierenden verstehen die beteiligten, teilweise gegenläufigen Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen die Anwendung deutschen oder ausländischen Rechts in zentralen privat- und wirtschaftsrechtlich relevanten Bereichen erfolgt. Durch systematische Stoffdurchdringung und praktische Übungen werden sie in die Lage versetzt, nicht nur das geltende Recht zu erfassen, sondern künftig aktiv	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	rechtsgestaltend zu arbeiten.  Kenntnisse im Allgemeinen Teil und im Allgemeine des BGB	n Schuldrecht
Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Wirtschaftsrecht	

Studien- und	V1: 60-120 minütige Klausur oder mündliche Prüfung
Prüfungsleistungen	V2: 60-120 minütige Klausur oder mündliche Prüfung
Berechnung Modulnote	V: 100 %
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 180 h
	Eigenstudium: 120 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	

Modulbezeichnung	Völkerrecht I	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Völkerrecht I (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Krajewski	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Krajewski	
Inhalt	Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einfü Völkerrecht, sein Verhältnis zum innerstaat Völkerrechtssubjekte, Rechtsquellen des (insbesondere das Recht völkerrechtlicher Verti friedliche Streitbeilegung. Aus dem besonderen Vorlag Recht der Friedenssicherung exemplarisch von	lichen Recht, Völkerrechts räge) und die ölkerrecht wird rgestellt.
Lernziele und Kompetenzen	Die Studenten werden mit den Grundlagen des Völkerrechts vertraut gemacht. Sie sollen die spezifische Funktion des Völkerrechts und seine Einwirkungen auf die nationale und europäische Regulierung verstehen und ein diesbezügliches Problembewusstsein entwickeln. Zudem sollen sie verstehen, welchen Beitrag das Völkerrecht zum internationalen Frieden leisten kann.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Herdegen, Völkerrecht, 9. Aufl. 2010; Graf Vitzthun Völkerrecht, 5. Aufl. 2010; Ipsen, Völkerrecht, 5. Au	

Modulbezeichnung	Völkerrecht II	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Völkerrecht II (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Funke	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Funke	
Inhalt	In der Vorlesung Völkerrecht II werden ausgewählte besondere Rechtsgebiete des Völkerrechts vertieft behandelt. Konkret werden Menschenrechte, internationales Wirtschaftsrecht sowie Grundzüge des Umwelt- und Seevölkerrechts erörtert.	
Lernziele und Kompetenzen	Die Studenten können die in der Vorlesung Völkerrecht I erworbenen grundlegenden Kenntnisse weiter vertiefen und auf besondere Teilrechtsordnungen anwenden. Sie sollen verstehen, welche Steuer- und Ordnungsfunktionen das Völkerrecht in den genannten Regimen erfüllen kann.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme		
Einpassung in Musterstudienplan	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Herdegen, Völkerrecht, 9. Aufl. 2010; Graf Vitzthun Völkerrecht, 5. Aufl. 2010; Ipsen, Völkerrecht, 5. Au	

Modulbezeichnung	Willem C. Vis Moot	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Diverse Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot	
Dozenten	Klaus Lüftenegger, Kathrin Vorholzer, Alexander Christov	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mathias Rohe	
Inhalt	Studentischer Wettbewerb auf dem Gebiet des inte Wirtschaftsrechts (insb. Schiedsgerichtsbarkeit und Kaufrecht). Die Teams erstellen Schriftsätze und n mündlichen Schiedsgerichtsverhandlungen teil. Es 250 Universitätsteams aus etwa 60 Ländern in Wie Kong gegeneinander an. Richter, Anwälte und Profungieren als Schiedsrichter.  Weitere Informationen im Univis und auf der Lehrst	d UN- ehmen an treten über en und Hong fessoren
Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Einarbeitung in eine fremde Rechtsmaterie, praktische Anwendung bei der Erstellung der Schriftsätze</li> <li>Zusammenarbeit im Team</li> <li>Sicheres Auftreten</li> <li>Sicherheit in der englischen Sprache</li> </ul>	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul> <li>Juristische Grundkenntnisse (frühestens drittes Semester)</li> <li>Kenntnisse im Wirtschaftsrecht von Vorteil gute Englischkenntnisse</li> </ul>	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Anfertigung je zwei Kläger- und Beklagtenschriftsätze; mündliche Vorträge in den Verhandlungen	
Berechnung Modulnote		
Turnus des Angebots	Jährlich, Bewerbungsphase i.d.R. im Juni	
Arbeitsaufwand	Kontinuierliches (Team-)Arbeiten über den gesamt erfahrungsgemäß sollten nicht mehr als ein bis zwe Veranstaltungen nebenbei besucht werden	
Dauer des Moduls	1 Semester (Oktober bis April)	

Unterrichtssprache	Deutsch / Englisch
Vorbereitende Literatur	Schmidt-Ahrens/Schmitt: Einführung in das Schiedsverfahrensrecht, Jura 2010, 520 ff. Schlechtriem: Internationales UN-Kaufrecht (deutsche Fassung) bzw. UN law on international sales (englische Fassung)



Madulhanaiahaaaa	Wirtschaftsstrafrecht	
Modulbezeichnung		2,5 ECTS
	(nur noch für Wiederholer)	ŕ
Lehrveranstaltungen	V: Wirtschaftsstrafrecht (2 SWS)	2,5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Jäger	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jäger	
Inhalt	1. Phänomenologische und dogmatische Spezifika Wirtschaftsstraftaten und Wirtschaftsstraftatbestän 2. Verantwortung von und in Unternehmen 3. Sonderfragen der Allgemeinen Strafrechtsdogm Kausalitäts- und Teilnahmefragen, Produkthaftung 4. Wirtschaftsstraftatbestände des StGB (insb. §§ 2299, 331 ff.) 5. Exemplarische Darstellung von Straftatbestände Nebenstrafrechts, insb. des Steuerstrafrechts.	den atik (etwa ) 266, 283 ff.,
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen verstehen, dass die Wirtschaftskriminalität sich sowohl als Phänomen als auch teilweise hinsichtlich ihrer dogmatischen Grundstrukturen von der Allgemeinkriminalität unterscheidet. Sie sollen exemplarisch Straftatbestände und Leitentscheidungen der Rechtsmaterie kennen lernen, um das Spannungsverhältnis zwischen – ggf. auch risikobehaftetem – wirtschaftlichem Handeln und strafrechtlicher ex-post-Kontrolle zu erfassen. Die typische Struktur wirtschaftsstrafrechtlicher Sachverhalte bedingt dabei, dass die Studierenden in besonderer Weise üben fachübergreifend (Strafrecht einer- und Wirtschaftsrecht andererseits) zu arbeiten und sich rasch auch in Kernfragen unbekannter Rechtsmaterien einzuarbeiten.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Vorlesung Strafrecht I	
Einpassung in Musterstudienplan		
Verwendbarkeit des	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Moduls Berechnung Modulnote		
Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
Ai Meliodul Wallu	Eigenstudium: 45 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Wird in der Veranstaltung benannt	

	Zivilprozessrecht I	
Modulbezeichnung	Ziviipiozessieciiti	2,5 ECTS
	(nur noch für Wiederholer)	2,0 2010
Lehrveranstaltungen	V: Zivilprozessrecht I (3 SWS)	2,5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Stamm	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stamm	
Inhalt	<ol> <li>Grundlagen des Prozessrechts</li> <li>Gerichtsorganisation</li> <li>Prozessmaximen</li> <li>Prozessvoraussetzungen</li> <li>Klage, Klageänderung</li> <li>Personenmehrheiten im Prozess</li> <li>Prozessaufrechnung, Widerklage</li> <li>Beweisrecht</li> <li>Prozessbeendigung durch die Parteien</li> <li>Gerichtliche Entscheidungen</li> <li>Rechtskraft, Rechtsmittel</li> </ol>	
Lernziele und Kompetenzen	Die Veranstaltung vermittelt die verfassungsrechtlichen und einfachgesetzlichen Grundlagen des Zivilprozesses. Die Studenten erlernen den kompletten Ablauf eines Klageverfahrens von der Vorbereitung des Rechtsanwalts im Mandantengespräch, über die Klageerhebung, die Gerichtsverhandlung, die Beweiserhebung und die gerichtliche Entscheidung bis hin zu deren Anfechtung im Rechtsmittelverfahren.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots Arbeitsaufwand	Jährlich im Sommersemester  Präsenzzeit: 40 h	
Aibeitsauiwallu	Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Musielak, Grundkurs ZPO	

Modulbezeichnung	Zivilprozessrecht II	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Zivilprozessrecht II (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Caspers	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Caspers	,
Inhalt	<ol> <li>Grundlagen der Zwangsvollstreckung</li> <li>Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung</li> <li>Vollstreckungsverfahren</li> <li>Vollstreckungsarten</li> <li>Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung</li> <li>Einstweiliger Rechtsschutz</li> </ol>	
Lernziele und Kompetenzen	Die Vorlesung vermittelt die verfassungsrechtlichen und systematischen Grundlagen der Zwangsvollstreckung. Die Studierenden erlernen die Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Zwangsvollstreckung und ihre Verbindung zum materiellen Zivilrecht. Sie werden befähigt, auf Gläubigerseite ein Vollstreckungsverfahren einzuleiten und durchzuführen und auf Schuldnerseite dessen Rechte im Wege der spezifischen Rechtsbehelfe des 8. Buchs der ZPO geltend zu machen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Überblick über die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten zur Gewährleistung eines einstweiligen Rechtsschutzes.	
Empfohlene Voraussetzungen für	wünschenswert, aber nicht zwingend, die Teilnahm Vorlesung Zivilprozessrecht I	ne an der
die Teilnahme		
Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung Recht des Bachelor Wirtschaftsrecht	
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur 60-120 Minuten oder mündliche Prüfung 1	5-20 Min
Berechnung Modulnote	Klausur/ mündliche Prüfung 100%	
Turnus des Angebots	jährlich im Wintersemester	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 90 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Vorbereitende Literatur	Brox/Walker, Zwangsvollstreckungsrecht	

## **III.Zusatzangebote**

Neben den obigen Veranstaltungen bietet die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät ein breites Spektrum an Zusatzangeboten. Diese sind vollständig auf <u>freiwilliger</u> Basis zu belegen. Sie dienen mitunter dem Erwerb von Zusatzqualifikationen, die über die vorgesehenen Studieninhalte hinausgehen.

Tutorien für Studienanfänger	
Studierende höherer Semester	
Die Tutorien sind von Studierenden in höheren Ser geleitete Kleingruppen. In den Tutorien wird den Studienanfängern Hilfestellung gegeben, sich mit A Organisation des Studiums vertraut zu machen, in Denken hineinzufinden, den Stoff der Anfängervorl Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichen Recht zu ver Lerngruppen zu bilden. Durch die kleine Teilnehme höchstens 10-15 Studenten/-innen können in den einfach und direkt organisatorische und fachliche Fwerden.  Weiterhin empfehlen wir ihnen den Besuch der Klaum optimal auf das Schreiben von Klausuren vorbe	Ablauf und das juristische esungen im arbeiten und erzahl von Tutorien sehr ragen erörtert
Weitere Informationen unter <a href="http://www.jura.uni-erlangen.de/tutorien/">http://www.jura.uni-erlangen.de/tutorien/</a>	

Klausurwerkstatt	
Mitarbeiter des Fachbereichs Rechtswissenschaften	
In der Klausurwerkstatt wollen wir Ihnen Antworten folgenden Fragen bieten:	auf die
<ul> <li>Was muss ich bei einer Falllösung beachte</li> <li>Wie gehe ich mit dem Bearbeitervermerk un</li> <li>Wie oft sollte ich einen Sachverhalt lesen?</li> <li>Wie finde ich Probleme im Sachverhalt?</li> <li>Wie setze ich den erlernten Gutachtenstil in Abschluss- und Zwischenprüfungsklausur und Welche Formalien sind in einer Klausur wich Wie teile ich mir die Zeit richtig ein?</li> </ul>	m? I der Im?
Die Veranstaltung besteht aus drei bis vier, aufeinander aufbauenden Terminen und dient der Vertiefung der Inhalte der Seminare zur Gutachten- und Klausurtechnik und der Tutorien. An den jeweiligen "Schreibterminen" lösen Sie einfache Fälle mit Hilfe und unter Aufsicht der Dozenten, wobei besonderer Wert auf Klausur- und Gutachtentechnik gelegt wird. Anhand von Fällen erarbeiten Sie sich die Antworten auf die oben gestellten Fragen weitgehend selbst. An den "Besprechungsterminen" können Sie dann, zusätzlich zur allgemeinen Lösungsbesprechung, mit den jeweiligen Korrektoren Ihre Lösung besprechen und bekommen individuelle Fragen zu Ihrer eigenen Klausur beantwortet.	
Weitere Informationen unter <a href="http://www.jura.uni-erlangen.de/klausurwerkstatt/">http://www.jura.uni-erlangen.de/klausurwerkstatt/</a>	

Seminare zu Gutachten- und Klausurtechnik	
Eva Lohse, Matthias Schmid und Dr. Martin Zwickel	
Die Seminare zur Gutachten- und Klausurtechnik befassen sich mit der juristischen Arbeitsmethode und vermitteln Studienanfängern die Kenntnisse, die für die (methodisch) erfolgreiche Bearbeitung einer Klausur erforderlich sind. Auch ein entsprechendes Online- Angebot in Kooperation mit der vhb besteht.	
Weitere Informationen unter <a href="http://www.jura.uni-erlangen.de/tutorien/gutachtenstil.shtml">http://www.jura.uni-erlangen.de/tutorien/gutachtenstil.shtml</a>	